

Workshop 1

Werkzeuge zur Kulturentwicklung

Vivien Iffländer

Braunschweig, 15.08.2019

Projektziel

Entwicklung eines bedarfsorientierten Werkzeugs, das es Mitgliedsunternehmen der BG ETEM ermöglicht, ihre eigene Sicherheitskultur zu reflektieren und Handlungsmöglichkeiten zu erkennen.

Identifikation von
Herausforderungen



Konkretisierung der
Herausforderungen



Spiegelung der
Herausforderungen



TRANSFER

Bedarfsorientierte
Werkzeuge



WERKZEUGENTWICKLUNG – Bedarfsorientiert und ko-kreativ



Ideation & Prototyping

WERKZEUG – Das ist Quatsch!



- ...richtet sich an die Mitarbeitenden.
- ...fördert die Kommunikation und Diskussion.
- ...regt die **Sensibilisierung** der Mitarbeitenden an.
- ...geht schnell und macht Spaß.
- ...bietet einen niedrighschwelligen Zugang.
- ...ermöglicht die **direkte** Wirkung beim Einzelnen.



- ...richtet sich an Mitarbeitende und Führungskräfte.
- ...fördert die Kommunikation und Diskussion.
- ...regt zur **Reflexion** bestehender Praktiken an.
- ...macht blinde Flecken betriebspezifisch sichtbar.
- ...bietet einen mittelschwelligen Zugang.
- ...hat einen **hohen** Wirkungsgrad.

HERZLICHEN DANK!

KONTAKT

Vivien Iffländer

Vivien.Ifflaender@iao.fraunhofer.de

030 6807969 297

Workshop 1

Werkzeuge zur Kulturentwicklung

Vivien Iffländer

Braunschweig, 15.08.2019

WORKSHOP 1 – Werkzeuge zur Kulturentwicklung



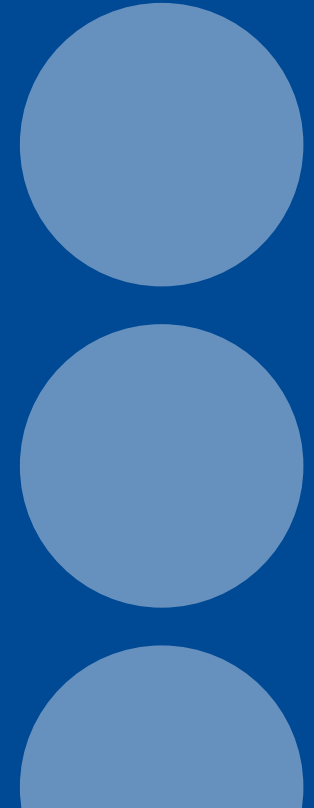
Mit **Das ist Quatsch!** spielerisch für psychische und physische Gefahren sensibilisieren



Mit **PrinzipienFest** zusammen blinde Flecken im Arbeits- und Gesundheitsschutz aufdecken.

Kurzüberblick kommmitmensch-Dialoge

Ein diskussionsorientiertes Instrument zum
Start in einen Kulturentwicklungsprozess



kommmitmensch-Dialoge

Ziel:

- Präventionskultur und Handlungsfelder verstehen
- zusammen Stand der Präventionskultur mit Hilfe von sechs Handlungsfeldern ermitteln
- Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Präventionskultur zusammen entwickeln

Teilnehmer:

- Teams mit ca. 5-8 Teilnehmern (FK, Abteilung, Team o.ä.)

Dauer:

- ca. 1,5 Stunden pro Durchführung, Zeit für Umsetzung der Maßnahmen ist nicht berücksichtigt

Ablauf:

- 4 Schritte



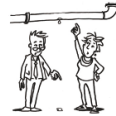
5- Stufenmodell der DGUV als „Brille“

*Wir fördern
den Austausch
über
Unerwartetes*



Wertschöpfend

Wir steigern unsere
Leistungsfähigkeit



Proaktiv

Wir suchen aufmerksam
nach Frühwarnsignalen und
Verbesserungsmöglichkeiten

„Die unsichtbare Barriere“ erfordert einen Perspektivwechsel

Regelorientiert

Wir kontrollieren Risiken
mit Regeln



Reagierend

Wir werden aufmerksam,
nachdem etwas passiert



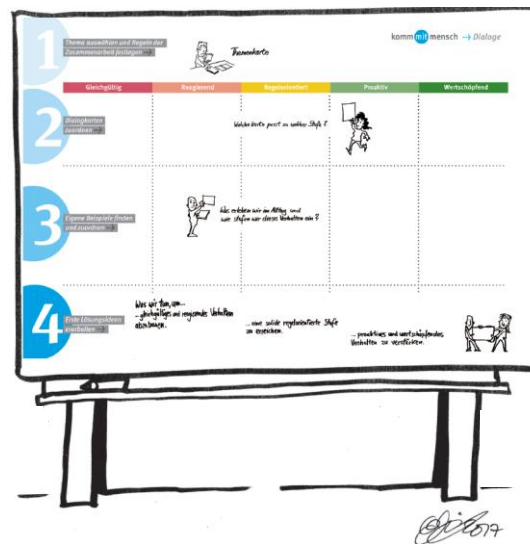
Gleichgültig

Wen interessiert's?
Weiter so, solange es geht




*Wir schützen
uns vor
erwartbaren
Störungen*




Quelle: Gebauer 2017,
in Anlehnung an Hudson
2001



1 Thema auswählen und Regeln der Zusammenarbeit festlegen →

Themenkarte



Gleichgültig	Reagierend	Regelorientiert	Proaktiv	Wertschöpfend
<p>2 Dialogkarten zuordnen →</p> <p style="margin-left: 100px;"><i>Welche Karte passt zu welcher Stufe?</i></p> 				
<p>3 Eigene Beispiele finden und zuordnen →</p>  <p style="margin-left: 100px;"><i>Was erleben wir im Alltag und wie stufen wir dieses Verhalten ein?</i></p>				
<p>4 Erste Lösungsideen erarbeiten →</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: left; width: 30%;"> <p><i>Was wir tun, um... - gleichgültiges und reagierendes Verhalten abzubauen.</i></p> </div> <div style="text-align: left; width: 30%;"> <p><i>... eine solide regelorientierte Stufe zu erreichen.</i></p> </div> <div style="text-align: left; width: 30%;"> <p><i>... proaktives und wertschöpfendes Verhalten zu verstärken.</i></p>  </div> </div>				

gleichgültig



Sicherheit und Gesundheit sind kein Thema. Loslegen steht an erster Stelle.



etwas besprochen, Gesundheit ist so gut es n.



elen bei a
Chefs
schfrage
iftigten
erhö



„Erst sicher und gesund, dann gut, dann schnell“ – das ist ein Prinzip, hinter dem alle stehen. Schwierigkeiten bei der Umsetzung dabei werden von allen offen angesprochen und Grauzonen bearbeitet.

wertschöpfend

Fünf Karten pro Handlungsfeld

Mehr auf www.kommmitmensch.de .

